



Print, 26,99 €

09/2015, 264 Seiten,

kart.,

ISBN 978-3-8376-3144-9

E-Book (PDF), 23,99 €

10/2015, 264 Seiten,

ISBN 978-3-8394-3144-3

Sabine Hark / Paula-Irene Villa (Hg.)

Anti-Genderismus

Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen

Sexualität und Gender werden immer wieder zu Schauplätzen intensiver, zum Teil hoch affektiver politischer Auseinandersetzungen. Ob es um die Thematisierung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Schule oder die Gender Studies an den Hochschulen geht – stets richtet sich der Protest gegen post-essentialistische Sexualitäts- und Genderkonzepte und stets ist er von Gesten heldenhaften Tabubruchs und Anti-Etatismus begleitet.

Dieses Buch versammelt erstmals sozial- und kulturwissenschaftliche Analysen zum so genannten »Anti-Genderismus« im deutschsprachigen und europäischen Kontext. Die Beiträge zeigen, dass die Diffamierungen bisweilen auch Verknüpfungen etwa mit christlich-fundamentalistischen Strömungen oder mit der Neuen Rechten aufweisen.

Sabine Hark (Dr. phil.) ist Professor_in für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin.

Paula-Irene Villa (Dr. rer. soc.) ist Professor_in für Allgemeine Soziologie und Gender Studies an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Schlagworte Gender, Sexualität, Anti-Genderismus, Rechter Protest, Homophobie, Fundamentalismus, Geschlecht, Gender Studies, Politische Soziologie, Queer Theory, Körper, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3144-9
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de